



im Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt

München, den 05.06.2020

Antrag: Parken in der zweiten Reihe in der Maxvorstadt besser ahnden

Der Bezirksausschuss 3 Maxvorstadt fordert die Landeshauptstadt München auf, die Fahrzeugführer der PKW, welche in der Türken-, Amalien-, Adalbert- und Schellingstraße in zweiter Reihe parken, verstärkt zu kontrollieren und das Verkehrsdelikt entsprechend zu ahnden.

Begründung:

In der dichtbesiedelten Maxvorstadt, insbesondere in den Straßen rund um die Ludwig-Maximilians-Universität wie z.B. in auf beiden Seiten der Türkenstraße, in der Amalien-, der Adalbert- und der Schellingstraße, tritt nach unserer Beobachtung das Parken in zweiter Reihe verstärkt auf. Dabei entfernen sich die Autofahrer*innen oft auch für längere Zeiträume von ihren Fahrzeugen. Häufig ist dabei sogar zu beobachten, wie die Fahrzeugführer*innen sich nach dem Abstellen des Fahrzeuges in ein Cafe setzen und dort Speisen oder Getränke zu sich nehmen.

Da die Maxvorstadt, aber auch die genauer bezeichneten Straße sehr stark von Fahrradfahrern genutzt werden, ergeben sich dadurch gefährliche Situationen für Fahrrad-, Autofahrer*innen und Fußgänger*innen.